

Hallo ich bin Keks,
einige von Euch kennen mich schon, für alle anderen:
Ich arbeite als Schulhund in der St. Rochus
Grundschule Sehlem. Ich begleite mein Frauchen Frau
Gerlach ein- bis zweimal Woche, manchmal auch
dreimal. Derzeit bin ich viel in der Klasse 4a. Zu
Beginn hat mein Frauchen mich nur mit gelbem
Halstuch in die Klasse geführt. Gelbes Halstuch heißt
für alle Menschen: Abstand halten. Ich bin bei fremden
Menschen und fremder Umgebung erstmal nervös und
möchte mir gerne alles in Ruhe anschauen. Das kennt
ihr sicher auch. Mein Frauchen hat mich sogar in der
Klasse angeleint. Aber ich glaube, sie hat das nur
gemacht, weil sie selbst Angst hatte.



Allerdings habe ich mich schon nach wenigen Besuchen in der Schule richtig
wohlgefühlt. Sicherlich wisst ihr, dass wir Hunde sehr gut hören können, darum ist
es besonders wichtig, dass alle Rücksicht nehmen, indem sie langsam und ruhig
gehen und leise reden.

Mit den Kindern der Klasse 4a mache ich auch
schon jede Menge Tricks. Das macht mir besonders
viel Spaß. Davon erzähle ich euch beim nächsten Mal
mehr. Meine Ausbildung habe ich in der Hundeschule
Pfotenalarm in Wittlich gemacht. Hier gehe ich auch
jetzt noch regelmäßig hin. Meine Lieblingsstunde ist
Hoopers. Das ist super. Hier ist mein Frauchen auch
mal ordentlich gefordert, denn ich bin schnell
unterwegs und sie manchmal zu langsam.

In Hundebegegnung lerne ich
mich auf mein Frauchen zu
verlassen, ruhig und
entspannt an anderen
Hunden vorbei zu gehen
oder auch Hunde zu
ignorieren. Nicht alle meine
Zeitgenossen sind höflich,
und so was kann ich gar
nicht leiden. Dann ruhig zu
bleiben, fällt mir nicht leicht.
Über höfliche und unhöfliche
Artgenossen erzähle ich in
einer anderen Folge. In
verschiedenen Seminaren
und Workshops mit und
ohne mich lernt mein
Frauchen viel über
Hundesprache, Lernverhalten,
Körpersprache und, und, und.

